



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717
Fax : (0221) 221-26686
E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 26.11.2014

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 3. Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 25.11.2014

öffentlich

6.1 195. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss 2584/2014

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Frank fragt, warum das gesamte Gebiet in GE umgewandelt werde. Damit werde eine industrielle Nutzung ausgeschlossen, wenn die Firma MBE ihre Produktion vor Ort einmal aufgeben sollte.

Herr Efferz (Stadtplanungsamt) erläutert, der Flächennutzungsplan werde im Parallelverfahren zum Bebauungsplan geändert. Letzterer müsse sich vor allem mit den Schutzansprüchen auseinandersetzen, die aus den herangerückten Wohnbebauungen der neueren Zeit erwachsen seien. Sie umgeben U-förmig von der Rolshover Straße / Ottmar-Pohl-Platz über Kantstraße bis zum östlichen **Bogen** an der Wiersbergstraße den gewerblich-industriellen Standort der MBE Cologne Engineering GmbH (Maschinenbau) an der Dillenburger Straße. Im vorliegenden Lärmgutachten wurde festgestellt, dass er nach seiner Art und Betriebsweise keine Störungen befürchten lasse, die seine Gebietsverträglichkeit für die Zukunft in Frage stelle. Im Bebauungsplan werde durch die Zonierung des Gewerbegebietes nach Abstandsklassen und eine Lärmkontingentierung sichergestellt, dass neue gewerbliche Nutzungen angesiedelt werden können, ohne dass an den nächstgelegenen schutzwürdigen Nutzungen (Schule, Wohnen) die Richtwerte überschritten werden. Der Flächennutzungsplan übernehme in seinen Darstellungen diese Notwendigkeiten der Nutzungsverteilung.

Herr Lindweiler fragt, welcher Flächenanteil zurzeit auf industrielle Nutzung entfalle.

Herr Efferz (Stadtplanungsamt) erläutert, dass außer der Firma MBE im betroffenen Gebiet nur nicht-störende Gewerbebetriebe angesiedelt seien.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, im Parallelverfahren zum Bebauungsplan 70449/09 mit gleichnamigem Titel Industrie- und Gewerbeflächen teilweise in Grün- und Gemeinbedarfsfläche umzuwandeln;
2. auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan bereits stattgefunden hat;
3. die 195. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk – Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk– gemäß § 3 Absatz 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Begründung und Umweltbericht offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt